

Antrag des Stadtratsmitglieds
Unabhängige Bürgerinitiative Weimarer Land e.V. (UBI)
gem. § 8 Abs. 1 GO Stadtrat

| |
|--------------------|
| Interne Nr.: |
| Vorlagen-Nr.: |
| Beschluss-Nr.: |
| Datum der Sitzung: |
| Status: öffentlich |

Beschlussvorlage des Stadtrates der Stadt Blankenhain

Gegenstand der Vorlage: Umstellung auf LED-Beleuchtung: Ermittlung des Restwertes der entfernten und eingelagerten „alten“ Leuchtmittel und Anschlussverwendung

Beschlussvorschlag: Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den Restwert aller entfernten und eingelagerten „alten“ Leuchtmittel zu bestimmen und dem Stadtrat einen Vorschlag für deren Weiternutzung zu unterbreiten.
Die UBI schlägt vor, einen Teil der Lampen in die Laternen von Straßenabschnitten einzusetzen, die aufgrund der vollständigen Lampenabschaltung und geringeren Helligkeit der neuen LED-Lampen (infolge ungeeigneter Lampenköpfe) besonders dunkel und insofern für Fußgänger und Anwohner im Sinne der DIN-Normen DIN-13201-1 und DIN EN 13201 („Ortsfeste Verkehrsbeleuchtung“) ungesichert sind.

Begründung: In der Gemeinde Blankenhain und ihren Ortsteilen gibt es insgesamt 1.356 Leuchtpunkte (Straßenlampen). Da die im Haushaltsplan veranschlagten Mittel von 105.000,00 € nicht für die Umstellung aller Straßenlampen auf LED ausgereicht haben, wurden nur 900 Lampen umgerüstet und ein Teil der Straßenlampen komplett dauerhaft abgeschaltet, um weitere Kosten zu sparen. Dennoch wurden aus allen Lampen die „alten“ Leuchtmittel komplett entfernt, obwohl sie noch funktionstüchtig waren. Nach Aussage von Herrn Bürgermeister Kellner in der Stadtratssitzung am 16.11.2017 hat die Stadtverwaltung für die entfernten Leuchtmittel aber keinen Restwert ermittelt und diese in der Stadtverwaltung eingelagert. Eine sinnvolle Weiter- oder Anschlussverwendung ist bislang ungeklärt.

Edith Hartung
Stadtratsmitglied der UBI